

# Literarisches Kopfkino

„Fernweh auf Schienen“ im Moorexpress und im Hotel Daub

VON ANDREAS BROCKMANN

**Bremervörde. In einer schnelllebigen Zeit und umgeben von 3D, HD und anderen technischen Hightech-Hilfsmitteln zur ebenso schnelllebigen Reizüberflutung tat es ungemein wohl, einfach nur zuzuhören und die Bilder zum Gehörten, die Bilder zum Text durch die eigene Fantasie mit dem inneren Auge entstehen zu lassen. Film ab im Kopf.**

Bitte einsteigen. Schon der Weg war das Ziel. Nicht so ganz pünktlich, aber wohligh entspannt, kamen eigens per EVB-Sonderfahrt der alt-ehrwürdige Moorexpress sowie seine fast 90 Fahrgäste aus Stade am Bremer-vörder Bahnhof an. Runterkommen vom hektischen Alltags-treiben und ankommen in der Welt der Literatur. Unterwegs während der Fahrt durch Zeit und Regen stimmte der Schauspieler Rainer Frank die reisende Schar in Sachen Literatur mit Leo Tolstois „Anna Karenina“ entsprechend ein.

In Bremervörde mischten sich die Zeitreisenden aus Stade mit dem etwa zahlgleichen Publikum aus Bremervörde und umzu, um sich ebenso entspannt von der mit etlichen Auszeichnungen sowie Theater-



**Sophie Rois und Henning Nöhren nahmen die Besucher mit auf eine Reise durch die Literatur und Zeit.**

**Foto: ab**

preisen ausgezeichneten Schauspielerinnen und Hörbuchsprecherin Sophie Rois und ihrem Kollegen Henning Nöhren auf die Reise zum inneren Auge einzulassen. Mit sicherem Gespür wurden die Texte zum Thema Sehnsüchte

und Reisen vom Dramaturgen Kristof Magnusson ausgewählt: klassische Texte von Thomas Mann (Tod in Venedig) und Anton Tschechow (Dame mit Hündchen) ebenso wie Texte der Skandalautorinnen Benoi-

te Groult (Salz auf der Haut) und Katja Lange-Müller (Böse Schafe), abgerundet mit Texten von Neuentdeckungen wie Jan Christophersen und Huldar Breidfjörd (Liebe Isländer). So kamen die Hörer in den edlen Genuss, notorischen Schürzenjägern durch mondäne Kurorte am Schwarzen Meer zu folgen und alternen Autoren durch Venedig Sie rumpeln mit klapprigen Jeeps durch isländische Dörfer bei eisigem Wind oder zuckeln mit der U-Bahn durch das Berlin zurzeit der Wieder-vereinigung.

Musikalisch dezent unterstützt wurde das Leserduo von dem auf Lesungen, Theater und Hör-CDs spezialisiertem Johannes Huth Trio aus Hamburg.

Im zehnten Jahr seines Bestehens fanden im Rahmen des Literaturfestes Niedersachsen insgesamt 24 Lesungen an thematisch passenden Orten statt. Veranstaltet wird das Literaturfest Niedersachsen von der VGH-Stiftung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Regionaldirektionen und den jeweiligen Kooperationspartnern vor Ort.

Die Veranstaltung in Bremervörde wurde unterstützt durch die VGH Regionaldirektion Stade, EVB, Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. sowie durch den Verein „Stade liest“.